



## Zuschussantrag

### Kommunales Förderprogramm Nachhaltiges, energieoptimiertes Bauen und Sanieren in Günzburg

#### I. Antragssteller/-in

Name, Vorname	Telefon tagsüber	
Anschrift (Straße, Hausnummer., PLZ, Ort)		
E-Mail-Adresse		
<input type="checkbox"/> Eigentümer/in	<input type="checkbox"/> Mieter/in	<input type="checkbox"/> Pächter/in

#### II. Angaben zum geplanten Objekt

Lage (Straße, Hausnummer)		
Gebäude/Wohnungen	Baujahr _____	
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus	<input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte
<input type="checkbox"/> Reihenhaushaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	
<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Sanierung	

### III. Geplante Maßnahmen

#### Fördergegenstand „Regenwassernutzungsanlage“

- Regenwassernutzungsanlage 250 Euro/pauschal pro Gebäude

#### Fördergegenstand „Photovoltaikanlagen“

- Photovoltaik-Kleinstanlage („Balkonmodule“) 100 Euro/pauschal pro Gebäude
- Photovoltaik-Dachvollbelegung \_\_\_\_ kWp 150 Euro/kWp  
Anlagen größer 5 kWp Mindestförderung 300 Euro;  
Maximalförderung 1.500 Euro
- Photovoltaik-Fassadenanlagen \_\_\_\_ kWp 150 Euro/kWp  
Anlagen größer 5 kWp Mindestförderung 300 Euro;  
Maximalförderung 1.500 Euro

#### Fördergegenstand „Gebäudedämmung mit nachwachsenden Rohstoffen“

- Dämmung von
- Außenwänden \_\_\_\_ m<sup>2</sup> je 0,50 Euro/kg Dämmung
- (Flach- oder Steil-)Dach \_\_\_\_ m<sup>2</sup> Maximalförderung: 2.000 Euro
- oberste Geschossdecke \_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
(zum ungedämmten Dachgeschoss)
- Kellerdecke \_\_\_\_ m<sup>2</sup> Rohstoff: \_\_\_\_\_

#### Fördergegenstand „Dachbegrünung“

- Einzelgarage \_\_\_\_ m<sup>2</sup> 200 Euro
- Doppelgarage \_\_\_\_ m<sup>2</sup> 300 Euro
- Ein-/Zweifamilienhaus \_\_\_\_ m<sup>2</sup> 15 Euro/m<sup>2</sup> bei mindestens  
20 m<sup>2</sup> begrünter Dachfläche;  
Maximalförderung 1.500 Euro

### IV. Angabe

#### Bankverbindung

IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_  
Kreditinstitut \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

## V. Verbindliche Erklärung des Antragsstellers

Ich/wir versichern, dass ich/wir

- Eigentümer bin/sind und das Objekt selbst nutze/n (Ausnahme bei PV-Kleinstanlagen).
- die Maßnahme vor Antragsstellung noch nicht begonnen habe/n bzw. in Auftrag gegeben habe/n.
- der Richtlinie des kommunalen Förderprogrammes *Nachhaltiges energieoptimiertes Bauen und Sanieren in Günzburg* zustimme/n.

Ich/wir erkenne/n an, dass

- **die Maßnahmen erst nach erfolgter Antragsstellung und Bewilligung in Auftrag gegeben bzw. begonnen werden dürfen.**
- Fördermittel nur im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt werden können; daraus leitet sich ab, dass kein Rechtsanspruch auf eine Zuschussung besteht.
- eine nachträgliche Erhöhung der Zuschüsse nicht erfolgt.
- bei zweckwidriger Verwendung die Zuschüsse zurückzahlen sind, und zwar vom Tage der Auszahlung bis zur Rückzahlung in Höhe von 6 v.H. verzinst.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

## VI. Anlagen

### Notwendige Unterlagen

- Antragsformular (vollständig ausgefüllt/unterschrieben)
- Eigentumsnachweis bzw. Einwilligungsbestätigung Vermieter/Verpächter bei der Installation von PV-Kleinstanlagen („Balkonmodulen“)
- Planunterlagen des Gebäudes
- Vorlage von Angeboten

### Im Bedarfsfall:

- bewilligter KfW-Förderbescheid
- Planunterlagen Regenwassernutzungsanlage
- Nachweis Einverständniserklärung Vermieter/Verpächter bei PV-Kleinstanlagen
- Maßnahmenbeschreibung Photovoltaikanlage (inkl. Leistung)
- Maßnahmenbeschreibung Gebäudedämmung (Einsatz, Art und Menge der Dämmstoffe aus nachwachsenden, regional erzeugten Rohstoffen)
- Maßnahmenbeschreibung Dachbegrünung